

Nicht die Hoffnung auf eine Zivilisation der Liebe verlieren

Der Prälat des Opus Dei spricht den Opfern des Terroranschlags von Madrid und ihren Angehörigen sein Mitgefühl aus.

15.03.2004

Bischof Javier Echeverria hat seinen Schmerz über die Anschläge in Madrid geäußert: „Ich bin im Leid vereint mit den Opfern, ihren Familien und dem gesamten

spanischen Volk. In den heiligen. Messen, die ich seitdem gefeiert habe, waren sie immer präsent. Ich bete für alle Angehörigen und Freunde der Toten und für die Verletzten. Ich bitte vor allem Unsere Liebe Frau, die Königin des Friedens, sie möge uns helfen, nicht die Hoffnung auf eine Zivilisation zu verlieren, die auf die Liebe gegründet ist und uns helfen, gelassen zu bleiben.“ Der Prälat fügte hinzu, er bete auch für die Attentäter und er folge damit dem Papst und den christlichen Familien vieler Opfer frühere Attentate. „Möge der Herr uns helfen, dass die Wunden, die dieser brutale kriminelle Anschlag aufgerissen hat, heilen und eine tiefe Sehnsucht nach Brüderlichkeit und Frieden wecken, nach einem Frieden, der eine Folge der Gerechtigkeit ist.“

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/nicht-die-hoffnung-auf-eine-zivilisation-der-liebe-verlieren/>
(08.02.2026)